

## **In sternklarer Nacht**

In sternklarer Nacht  
von der Stirn aus  
in die Basis des Schädels  
schauen – eintauchen  
in jenes schwarze Loch,  
das den Impuls  
des Atems hervorbringt,  
Bewegung gebärend sich fortsetzt  
Wege bahnend  
sich durch den Leib windet,  
Raum greifend  
Licht macht  
in schlafloser Nacht  
nicht müde werdend  
bis zum Morgengrauen.

Von der Stirn aus  
dem Gestirn folgen,  
durch jenes Universum  
das ich bin.

Ergriffen danken.

ruth neureiter